



Aktuelle Fragen der Finanzpolitik und des deutschen Föderalismus

Masterseminar im Sommersemester 2014

- Lehrbeauftragter:** Dr. Clemens Esser (Referent, Staatskanzlei Sachsen-Anhalt)
- Voranmeldung:** ab sofort bis spätestens 28. März 2014;
per Email: sabine.wolf@ovgu.de (mit Angabe Matrikelnr. und Studiengang)
Zum Seminar können max. 10 Teilnehmer zugelassen werden.
- Themenvergabe
und -erläuterung:** Donnerstag, 3. April 2014, 16:30 Uhr
Gebäude 22, Raum D202
- Seminartermine:** Freitag, 13. Juni 2014, 9:30 – ca. 16:30 Uhr
(Blockseminar) Samstag, 14. Juni 2014, 10:00 – ca. 16 Uhr
- Ausweichtermin: Freitag, 27. Juni 2014, 9:30 – ca. 16:30 Uhr
Samstag, 28. Juni 2014, 10:00 – ca. 16 Uhr
- Zu erbringende
Leistungen:** schriftliche Seminararbeit
Vortrag und aktive Diskussionsteilnahme
schriftliche Kurzzusammenfassung des Seminars
- Anrechenbarkeit:** International Economics and Policy Consulting: PSP Policy Consulting
International Economics and Finance: Elective Module
Betriebswirtschaftslehre: PSP Economics

Inhalt des Seminars

Aktuelle finanzpolitische Themen werden aus finanzwissenschaftlicher, politikökonomischer und institutioneller Perspektive beleuchtet; meist besteht ein Bezug zur finanzpolitischen Situation Sachsen-Anhalts. Ziel des Seminars ist, die Themenbereiche auf relevante Herausforderungen und daraus folgende politische Handlungsoptionen zu untersuchen und gemeinsam zu diskutieren. Dazu sind auch die relevanten Passagen der Koalitionsvereinbarungen des Bundes (2013) und Sachsen-Anhalts (2011) zu berücksichtigen. Bei der Bearbeitung der Themen wird erwartet, dass die finanzpolitische Relevanz, die institutionelle Struktur sowie ggf. praktische Handlungsoptionen herausgearbeitet werden; wo sich dies anbietet, ist erwünscht, dass ein eigener Standpunkt bezogen und begründet wird.

Vorläufige Themenliste

Block I) Aggregate der Finanzpolitik: Ausgaben, Einnahmen, Schulden

- 1) Entwicklung der öffentlichen Haushalte im Spiegel von Mittelfristigen Finanzplanungen und Koalitionsvereinbarungen: Sachsen-Anhalt im Vergleich zu anderen Bundesländern und zum Bund
- 2) Schuldenregeln und ihre Wirksamkeit in unterschiedlichen institutionellen und realwirtschaftlichen Kontexten

Block II) Föderalismus

- 3) Der deutsche Föderalismus vor einer Föderalismusreform III? Ist der Verwaltungsföderalismus („administrative federalism“) modernisierbar, oder sollte er in Richtung Wettbewerbsföderalismus reformiert werden?
- 4) Länderfinanzausgleich (LFA): Die nächste Runde vor dem Bundesverfassungsgericht
- 5) „Sonder-Bundesergänzungszuweisungen“-Verwendungsrechnung im Rahmen der „Fortschrittsberichte Aufbau Ost“: Mittelweg zwischen Pauschalzuweisungen und zweckgebundenen Zuweisungen?
- 6) Aktuelle Diskussion zum Solidarpakt / Solidarzuschlag und Zukunft des Aufbaus Ost

Block III) Steuern und Abgaben:

- 7) PKW-Maut und andere Tendenzen in Richtung Äquivalenzbesteuerung: Stärkung des Äquivalenzprinzips versus Fragmentierung des öffentlichen Haushalts
- 8) Die Zuweisung der Besteuerungsrechte im deutschen Föderalismus aus Sicht eines kleinen ostdeutschen Flächenlandes

Block IV) Förderpolitik und Subventionen

IVa) Die EU-Kohäsionspolitik und ihre Umsetzung in Sachsen-Anhalt

- 9) Die EU-Kohäsionspolitik in der Förderperiode 2014 – 2020: EFRE- und ESF-Förderung mittels regionaler "Operationeller Programme"
- 10) Umsetzung der Kohäsionspolitik auf regionaler Ebene in Sachsen-Anhalt

IVb) Subventionen

- 11) Subventionsberichterstattung, -evaluierung und Versuche des Subventionsabbaus im Bund und in Sachsen-Anhalt: Kann man noch von Koch / Steinbrück lernen?